

MARTINA BATIČ DIRIGENTIN

Martina Batič zählt zu den führenden Chorleiterinnen ihrer Generation. Als Siegerin des renommierten Eric Ericson-Wettbewerbs 2006 wird sie für ihre besondere Vielseitigkeit beim Dirigieren eines breiten Chorrepertoires von Kammermusik bis Sinfonie gefeiert.

Seit 2023/24 ist Martina Batič Chefdirigentin des Danish National Vocal Ensembles sowie des Gulbenkian Choir seit 2024/25.

Die Slowenin ist eine gefragte Gastdirigentin und stand am Pult beim Schwedischen Rundfunkchor, Eric Ericson Chamber Choir, Helsinki Chamber Choir, The Norwegian Soloists' Choir, SWR Vokalensemble, RIAS Kammerchor, Rundfunkchor Berlin, MDR Rundfunkchor, Chorwerk Ruhr, Netherlands Radio Choir, Nederlands Kamerkoor, Flemish Radio Choir, Coro Casa da Música Porto, Coro de la Comunidad de Madrid, Zürcher Sing-Akademie, Choeur de Radio France, Orchestra National de Lille, Choeur de L'Orchestre de Paris, NFM Choir Wroclaw, u.a. Mit dem Gulbenkian Orchestra und Choir dirigiert sie zwei bis drei Oratorien pro Saison.

Wiedereinladungen zum Rundfunkchor Berlin und dem NDR Vokalensemble sind in Planung.

Martina Batič leitete A-cappella-Konzerte bei Festivals wie Baltic Sea Stockholm, Ultima Oslo, RheinVokal, Choregies d'Orange, Montpellier, Saint-Denis und Présences Paris sowie beim Hong Kong Arts Festival.

Ihr erstes Album mit dem Danish National Vocal Ensemble wurde 2025 mit Werken von Else Marie Pade und Uroš Krek beim Label Our Recordings veröffentlicht.

Von 2018-2022 war Martina Batič Chefdirigentin des Choeur de Radio France und hatte die Position der künstlerischen Leiterin des Slowenischen Philharmonischen Chores und des Chores der Slowenischen Nationaloper in Ljubljana inne.

Sie wird regelmäßig eingeladen, Meisterkurse und Workshops für Chorleiter und Chöre zu leiten, z.B. bei Talent Norge und Le Jeune Choeur de Paris und nimmt als Jurymitglied an wichtigen internationalen Chor- und Chorleitungswettbewerben teil.

Martina Batič studierte an der Musikakademie der Universität Ljubljana und der Hochschule für Musik und Theater München. 2004 schloss sie ihr Masterstudium in Chorleitung mit Auszeichnung ab.

2019 erhielt sie den slowenischen Nationalpreis Prešeren Fund Awards für ihre künstlerischen Leistungen im Bereich der Chorleitung.

Saison 2026/27